



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Abteilung Aussenbeziehungen
und Statistik (Austa)

Statistik Stadt Bern

Monatsbericht Februar 2016



Sondertabellen

Beschäftigte im 3. Quartal 2015
Eidgenössische Wahlen 2015

Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen



Bern, März 2016

Monatstabellen Februar 2016

• Bevölkerung	1
• Bau- und Wohnungsmarkt	3
• Arbeitsmarkt	4
• Index der Konsumentenpreise	6
• Tourismus	7
• Strassenverkehr	8
• Stadtbetriebe	9
• Witterung/Immissionen	10
• Kumulierte Werte	11

Sondertabellen

• Beschäftigte im 3. Quartal 2015	12
• Eidgenössische Wahlen 2015	13

Zeichenerklärung

–	es kommt nichts vor (Wert genau Null)
0 0,0	Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
()	Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus stat. Gründen nicht aufgeführt
r	korrigierter Wert gegenüber Vormonat oder Vorjahr

Impressum

Herausgeberin	Statistik Stadt Bern Junkerngasse 47 Postfach 3000 Bern 8	Tel. 031 321 75 31 statistik@bern.ch www.bern.ch/statistik
Layout	Evelyn Thierstein	
Fotos	Walter Hofmann: Baldachin, Westside, Rathaus, Markt Bärenplatz, Schweizerische Nationalbank	
Einzelpreis	Fr. 3.–	
12 Monate	Fr. 35.–	
Copyright	Statistik Stadt Bern Abdruck, ausser für kommerzielle Nutzung, unter Angabe der Quelle erwünscht	

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.

Entwicklung der Wohnbevölkerung, natürliche Bevölkerungsbewegung

	Februar 2016 ¹	Januar 2016 ¹	Februar 2015
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	140 779	140 567	139 211
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	- 2	34	27
Wanderungssaldo	147	178	143
Gesamtveränderung	145	212	170
Endbestand	140 924	140 779	139 381
davon männlich	67 336	67 266	66 555
weiblich	73 588	73 513	72 826
davon Schweizer/innen	106 258	106 201	105 579
Ausländer/innen	34 666	34 578	33 802
mittlere Wohnbevölkerung	140 850	140 670	139 300
Geburten			
Lebendgeborene	119	122	152
davon männlich	61	61	83
weiblich	58	61	69
davon Schweizer/innen	95	86	111
Ausländer/innen	24	36	41
Todesfälle			
Gestorbene	121	88	125
davon männlich	43	33	52
weiblich	78	55	73
davon Schweizer/innen	112	84	114
Ausländer/innen	9	4	11
darunter im 1. Lebensjahr	1	-	-
Heiraten			
heiratende Personen ²	94	89	84
davon männlich	50	49	49
weiblich	44	40	35
davon Schweizer/innen	57	57	54
Ausländer/innen	37	32	30
Scheidungen			
geschiedene Personen ²	59	43	43
davon männlich	31	20	20
weiblich	28	23	23
davon Schweizer/innen	40	24	25
Ausländer/innen	19	19	18

Statistik Stadt Bern

Wohnbevölkerung: in Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionärinnen und Funktionäre, deren Familienangehörige (alle mit Ausweis des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten EDA) sowie Asylsuchende; Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

¹ provisorische Zahlen

² heiratende bzw. geschiedene Personen aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Wanderungsbewegungen

	Februar 2016 ¹	Januar 2016 ¹	Februar 2015
Zuzug			
Familien	41	40	22
Total Personen	1 050	969	942
davon Personen im Familienverband	112	110	61
davon Einzelpersonen	938	859	881
davon Schweizer/innen	582	625	578
davon Ausländer/innen	468	344	364
davon unter 16 Jahre	60	58	33
16–19 Jahre	38	37	39
20–29 Jahre	563	476	486
30–64 Jahre	375	373	359
65 und mehr Jahre	14	25	25
Wegzug			
Familien	54	40	52
Total Personen	903	791	799
davon Personen im Familienverband	173	126	159
davon Einzelpersonen	730	665	640
davon Schweizer/innen	561	483	509
davon Ausländer/innen	342	308	290
davon unter 16 Jahre	81	60	75
16–19 Jahre	13	11	13
20–29 Jahre	337	338	312
30–64 Jahre	453	354	372
65 und mehr Jahre	19	28	27
Wanderungssaldo			
Familien	– 13	–	– 30
Total Personen	147	178	143
davon Personen im Familienverband	– 61	– 16	– 98
davon Einzelpersonen	208	194	241
davon Schweizer/innen	21	142	69
davon Ausländer/innen	126	36	74
davon Gemeinden der RKBM ²	– 74	– 4	– 65
übriger Kanton Bern	23	61	22
übrige Schweiz	20	94	85
davon Ausland	178	27	101
davon unter 16 Jahre	– 21	– 2	– 42
16–19 Jahre	25	26	26
20–29 Jahre	226	138	174
30–64 Jahre	– 78	19	– 13
65 und mehr Jahre	– 5	– 3	– 2

Statistik Stadt Bern

Wohnbevölkerung: in Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionärinnen und Funktionäre, deren Familienangehörige (alle mit Ausweis des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten EDA) sowie Asylsuchende; Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

Familie: mindestens ein Elternteil mit mindestens einem Kind (zwei Generationen)

¹ provisorische Zahlen

² Regionalkonferenz Bern-Mittelland (85 Gemeinden, Stand 2016; <http://www.bernmittelland.ch>)

Datenquelle: Polizeinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Erteilte Baubewilligungen für Gebäude mit Wohnungen im Februar 2016

Gebäudeart	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit ... Zimmer(n)						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Gebäude mit Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubauten	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbauten	...	4	-	2	1	1	-	-
Total Februar 2016	-	4	-	2	1	1	-	-
Total Januar 2016	-	6	-	-	3	2	-	1
Total Februar 2015	-	15	3	5	5	-	-	2

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern (Datenstand der Datenbank: 16.3.2016)

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen im Februar 2016

Zugang, Abgang	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit ... Zimmer(n)						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Gebäude mit Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbauten	...	17	6	5	3	1	1	1
Total Zugang	-	17 ¹	6	5	3	1	1	1
Abbrüche	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbauten	...	8	1	1	5	1	-	-
Total Abgang	-	8	1	1	5	1	-	-
Reinzuwachs Februar 2016	-	9	5	4	-2	-	1	1
Reinzuwachs Januar 2016	1	6	1	3	2	-3	3	-
Reinzuwachs Februar 2015	-	165	3	57	29	64	9	3

Statistik Stadt Bern

¹ Ersteller der Wohnungen: Gemeinde (keine), Bund/Kanton (keine), Baugenossenschaften (keine), Pensionskassen (keine), andere juristische Personen (7), Einzelpersonen (10)

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern (Datenstand der Datenbank: 16.3.2016)

Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht und Heimat (Stichtag Ende Monat)

Heimat Geschlecht	Februar 2016		Januar 2016		Februar 2015	
	absolut	in % ¹	absolut	in % ¹	absolut	in % ¹
Schweiz	1 494	2.7 B	1 519	2.8 B	1 444	2.6 B
Männer	788	2.9 C	795	2.9 C	789	2.9 C
Frauen	706	2.6 C	724	2.7 C	655	2.4 C
Ausland	1 163	6.3 C	1 207	6.5 C	1 020	5.5 C
Männer	759	7.3 C	803	7.7 C	686	6.6 C
Frauen	404	5.0 D	404	5.0 D	334	4.2 D
Total	2 657	3.6 B	2 726	3.7 B	2 464	3.4 B

Statistik Stadt Bern

ganz und teilweise Arbeitslose

¹ Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag in Prozent der Erwerbspersonen (SECO-Berechnung inkl. Diplomatinnen und Diplomaten sowie Funktionärinnen und Funktionären) der Strukturerhebung 2010 (Total Stadt Bern 73 057) – Aufgrund der Stichprobennatur der in der Strukturerhebung erhobenen Erwerbspersonenzahl kennzeichnet das SECO bei den von ihm publizierten Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der zugrunde gelegten Erwerbspersonenzahl mit einem Variationskoeffizienten in Buchstabenform. Der Buchstabe B bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 1,1 bis 2,0%, C steht für plus/minus 2,1 bis 5,0% und D für plus/minus 5,1 bis 10,0%.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Arbeitslose nach Alter, Heimat und Geschlecht (Stichtag Ende Februar 2016)

Altersgruppe	Schweiz		Ausland		Total		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
unter 20	34	17	7	8	41	25	66
20–24	98	61	44	30	142	91	233
25–29	104	114	103	61	207	175	382
30–39	210	195	272	170	482	365	847
40–49	133	145	174	77	307	222	529
50–59	148	139	121	46	269	185	454
60 und älter	61	35	38	12	99	47	146
Total	788	706	759	404	1 547	1 110	2 657

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter und Geschlecht (Stichtag Ende Februar 2016)

Dauer der Arbeitslosigkeit	Altersgruppe (Jahre)						Total
	unter 30		30–49		50 und älter		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
bis 1 Monat	53	54	72	81	31	16	307
über 1–3 Monate	97	85	200	137	71	34	624
über 3–6 Monate	126	68	199	139	84	44	660
über 6–12 Monate	90	65	174	136	73	67	605
über 12 Monate	24	19	144	94	109	71	461
Total	390	291	789	587	368	232	2 657

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Stellensuchende, Arbeitslose sowie offene Stellen nach Berufsklasse und Beschäftigungsgrad (Stichtag Ende Februar 2016)

Berufsklasse ¹	Vollzeitbeschäftigung			Teilzeitbeschäftigung		
	Stellen-suchende ²	ganz Arbeitslose ²	offene Stellen	Stellen-suchende ²	teilw. Arbeitslose ²	offene Stellen
gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	171	105	5	11	35	–
Wissenschaften	603	386	16	75	153	2
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	424	265	42	53	122	8
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	205	133	6	27	44	3
Dienstleistungsberufe, Verkaufsbetriebe in Geschäften u. a. Märkten	594	391	15	81	117	9
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	27	24	4	1	–	–
Handwerks- und verwandte Berufe	447	339	49	10	27	2
Anlagen- und Maschinenbau sowie -montage	123	84	3	5	9	2
Hilfsarbeitskräfte	514	337	8	83	82	5
Soldaten	2	2	–	–	–	–
keine Angaben	2	2	–	–	–	–
Total Februar 2016	3 112	2 068	148	346	589	31
Total Januar 2016	3 148	2 124	99	359	602	22
Total Februar 2015	3 057	1 886	116	382	578	28

Statistik Stadt Bern

2016 provisorische Zahlen

1 gegliedert nach ISCO-88-Berufen, einstellig

2 ausgeübte Tätigkeiten

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Im Berichtsmonat Ausgesteuerte nach Geschlecht und Heimat

Heimat Geschlecht	Dezember 2015	November 2015	Dezember 2014
Schweiz	39	19	36
Männer	19	10	16
Frauen	20	9	20
Ausland	27	19	35
Männer	18	11	21
Frauen	9	8	14
Total	66	38	71

Statistik Stadt Bern

provisorische Zahlen

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Index der Konsumentenpreise

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen Februar 2016 (Basis Dezember 2015 = 100)

	Gewicht in %	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
			zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Hauptgruppen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10.333	100.7	0.3	- 0.4
alkoholische Getränke und Tabak	2.900	100.9	0.5	0.0
Bekleidung und Schuhe	3.777	94.1	2.0	2.3
Wohnen und Energie	24.747	100.2	0.1	- 0.6
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4.461	98.9	0.0	- 1.4
Gesundheitspflege	15.577	100.0	0.0	- 0.3
Verkehr	10.856	99.0	0.1	- 3.4
Nachrichtenübermittlung	2.974	100.2	0.2	- 2.1
Freizeit und Kultur	9.044	99.9	0.2	- 0.5
Unterricht	0.764	100.0	0.0	0.9
Restaurants und Hotels	9.060	101.1	- 0.1	- 0.5
sonstige Waren und Dienstleistungen	5.507	98.8	0.0	- 1.5
Art der Güter				
Waren	39.316	98.9	0.0	- 1.9
nicht dauerhafte Waren	24.311	99.4	- 0.2	- 1.8
semidauerhafte Waren	6.643	96.0	0.9	0.3
dauerhafte Waren	8.362	99.7	- 0.3	- 4.2
Dienstleistungen	60.684	100.4	0.3	- 0.1
private Dienstleistungen	49.279	100.4	0.4	0.0
öffentliche Dienstleistungen	11.405	100.1	0.0	- 0.5
Herkunft der Güter				
Inlandgüter	75.548	100.3	0.2	- 0.4
Importgüter	24.452	98.4	0.3	- 2.2
Total ¹	100.000	99.8	0.2	- 0.8

Statistik Stadt Bern

¹ Der Totalindex ist das gewichtete Mittel der Indizes pro Bedarfsgruppe bzw. der Indizes der zusätzlichen Gliederungen.
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Landes- sowie Berner Index der Konsumentenpreise Februar 2016

	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
		zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Berner Index ¹ (Basis Mai 1993 = 100)	113.2	0.2	- 0.8
Landesindex (Basis Dezember 2010 = 100)	97.1	0.2	- 0.8
Landesindex (Basis Dezember 2015 = 100)	99.8	0.2	- 0.8

Statistik Stadt Bern

¹ Die eigenständige Berechnung des Berner Indexes wurde im Mai 2000 eingestellt. Als Informationshilfe wird der zuletzt ermittelte Stand ab Juni 2000 rechnerisch mit dem Ergebnis des Landesindex verknüpft.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelbetrieben

Gästegruppe	Januar 2016	Vormonat		Vorjahresmonat	
		Dezember 2015	Verände- rung in %	Januar 2015	Verände- rung in %
Herkunftsland (Wohnsitz)					
Total Ankünfte	25 697	31 916	- 19.5	27 686	- 7.2
Inlandgäste	14 537	17 527	- 17.1	15 405	- 5.6
Auslandgäste	11 160	14 389	- 22.4	12 281	- 9.1
Total Übernachtungen	41 529	51 195	- 18.9	47 816	- 13.1
Inlandgäste	20 555	25 880	- 20.6	23 977	- 14.3
Auslandgäste	20 974	25 315	- 17.1	23 839	- 12.0
darunter aus Deutschland	5 231	5 393	- 3.0	6 100	- 14.2
Frankreich	1 164	1 582	- 26.4	1 277	- 8.8
Italien	1 642	2 820	- 41.8	1 774	- 7.4
Österreich	618	508	21.7	1 013	- 39.0
Russische Föderat.	758	338	124.3	808	- 6.2
Spanien	544	1 103	- 50.7	615	- 11.5
Vereinigtes Königr.	1 195	1 631	- 26.7	1 263	- 5.4
USA	1 642	2 204	- 25.5	1 657	- 0.9
Japan	318	450	- 29.3	644	- 50.6
VR China	704	946	- 25.6	668	5.4

Statistik Stadt Bern

2016 provisorische Zahlen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

Aufenthaltsdauer, Bettenbelegung und Gästezimmerauslastung

	Januar 2016	Dezember 2015	Januar 2015
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			
Total	1.6	1.6	1.7
5- u. 4-Stern-Betriebe ¹	1.6	1.6	1.7
3-Stern-Betriebe	1.7	1.6	1.8
2-Stern-Betriebe	1.6	1.5	1.7
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ¹	1.5	1.6	1.7
Bettenbelegung in %			
Total	39.7	49.4	45.1
5- u. 4-Stern-Betriebe ¹	37.2	50.2	42.6
3-Stern-Betriebe	41.6	49.3	45.6
2-Stern-Betriebe	48.0	50.5	52.3
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ¹	39.3	46.3	49.0
Total Gästebetten	3 374	3 340	3 416
Total Gästezimmer	1 991	1 962	2 014
Auslastung der Gästezimmer in %	48.6	57.6	55.4
erfasste/geöffnete Betriebe	32/31	32/31	32/32

Statistik Stadt Bern

2016 provisorische Zahlen

¹ aus Gründen des Datenschutzes zusammengefasste Kategorien

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

Strassenverkehrsunfälle

	Januar 2016	Dezember 2015	Januar 2015
Verunfallte Personen			
leicht verletzt	17	21	14
erheblich verletzt	3	7	4
lebensbedrohlich verletzt	–	–	–
getötet	–	–	–
Total Verunfallte	20	28	18
darunter Fussgänger/innen	6	5	1
Kinder unter 15 Jahren	–	1	0
Beteiligte			
Personenwagen	75	63	58
Car/Kleinbus	–	–	–
OeV-Fahrzeuge	–	2	1
darunter Tram	–	–	1
Lieferwagen/Sattelmotorfahrzeuge bis 3,5 t	4	7	3
Lastwagen/Sattelmotorfahrzeuge über 3,5 t	1	5	2
Fahrräder	2	7	2
Motorfahrräder	1	–	1
Motorräder	1	4	2
andere Fahrzeuge	2	1	2
Fussgänger/innen	7	5	1
Total Beteiligte	93	94	72
Art der Unfälle			
Fussgängerunfälle	6	5	1
Selbst-/Schleuderunfälle	14	13	10
Auffahrunfälle	11	9	10
Unfälle beim Überholen/Fahrstreifenwechsel	3	3	3
Unfälle beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	9	12	9
Unfälle beim Queren (ohne Abbiegen)	5	5	3
übrige Unfälle	4	5	3
Total Unfälle	52	52	39
mit Personenschaden	16	24	15
mit nur Sachschaden	36	28	24
Unfallstelle			
gerade Strecken	27	33	23
Kurven	1	1	2
Strassenverzweigungen	20	15	12
übrige Strassen	4	3	2
Total Unfälle	52	52	39

Statistik Stadt Bern

 ohne Unfälle auf Autobahnen
 provisorische Zahlen

Datenquelle: Kantonspolizei Bern

Stadtbetriebe

		Februar 2016	Januar 2016	Februar 2015
Gasversorgung¹				
Gasbezug	Mio. kWh	252.129	276.290	248.547
Wasserversorgung¹				
Verbrauch Hochdrucknetz	Mio. m ³	1.405	1.441	1.475
darunter Stadt Bern	Mio. m ³	0.913	0.952	1.006
grösster Tagesverbrauch	m ³	35 143	35 248	38 629
kleinster Tagesverbrauch	m ³	24 913	21 968	32 080
Elektrizitätswerk (Angaben in Mio. kWh)				
Energieherkunft				
Energieerzeugung in Wasserkraftwerken:				
eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli, Maggia, Blenio, Sanetsch				
		19.858	23.821	21.955
div. Kleinanlagen (WKK, Photovoltaik)				
		2.501	2.263	2.410
Energieerzeugung in Kernkraftwerken:				
Anteile Gösgen ²				
		52.712	56.832	64.172
Bezug von der Energiezentrale Forsthaus				
		39.244	45.297	28.362
Fremdenergiebezug				
		30.633	55.114	25.138
Energieabgabe				
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet				
		98.648	103.923	85.449
Energieabgabe an andere Werke				
		46.306	79.404	56.588
Total Energieumsatz		144.954	183.327	142.037
Energiezentrale Forsthaus				
Total Kehrriechtverwertung	t	10 600.2	8 781.0	8 690.7
darunter Berner Hauskehrriecht ³	t	2 881.2	2 756.1	2 691.9
Schlackenabfuhr	t	1 777.9	2 141.1	1 986.8
Wärmeabgabe ⁴	Mio. kWh	31.662	35.955	36.866

Statistik Stadt Bern

- 1 Stadt Bern und angeschlossene Gemeinden
- 2 bis April 2015 inklusive Fessenheim
- 3 durch die städtische Kehrriechtabfuhr zugeführt
- 4 gemessen beim Kunden, einschliesslich Dampfabgabe

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Witterung

		Februar 2016	Januar 2016	Februar 2015
Lufttemperatur				
absolutes Minimum	°C	- 3.6	- 14.2	- 10.9
absolutes Maximum	°C	16.4	11.1	10
Monatsmittel	°C	3.5	2.3	- 0.5
Abweichung vom Normwert ¹	°C	2.8	2.7	- 1.2
Sonnenscheindauer				
Monatssumme	Std.	45	61	88
Abweichung vom Normwert ¹	Std.	42	- 3	1
Niederschlagsmenge				
Monatssumme	mm	72	139	25
Abweichung vom Normwert ¹	mm	17	79	- 30
Schneefall				
Neuschnee	cm	2	14	16
Windgeschwindigkeit Böenspitze				
absolutes Maximum	km/h	78	79	59
Zahl der Tage mit				
Niederschlag (0.3 mm und mehr)		17	20	6
Gewitter		-	-	-
Temperaturminimum unter 0 °C (Frosttage)		12	18	26
Temp. max. 25 °C und mehr (Sommertage)		-	-	-
Heiztage (Tage mit Mitteltemp. von 12 °C oder weniger)				
		29	31	28
Heizgradtagzahl (monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemp. aller Heiztage)				
		479	550	575

Statistik Stadt Bern

Monatswerte der Wetterstation Zollikofen

1 Normwerte (Normperiode 1981–2010) der Wetterstation Bern-Zollikofen

Datenquelle: MeteoSchweiz

Luftimmissionen

	Februar 2016	Januar 2016	Februar 2015
Stickstoffdioxid ¹ (NO ₂): Monatsmittel in µg/m ³	24	31	40
Ozon ² (O ₃): 98%-Pegel der Stundenmittel des Monats in µg/m ³	80	68	65
Schwebestaub ³ (PM10): Monatsmittel in µg/m ³	14	16	30

Statistik Stadt Bern

Messwerte Station Bern Nord. Bis Dezember 2015 wurde die Messstation Bern Zentrum an der Brunneggshalde betrieben. Ab Januar 2016 ist die Messstation Bern Nord an der Morgartenstrasse in Betrieb.

 1 vorwiegend aus Verbrennungsmotoren – Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 30 µg/m³

 2 Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 98%-Perzentil: 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als der angegebene Wert. Grenzwert 100 µg/m³

 3 Lungengängiger Feinstaub mit einem Partikel-Durchmesser von weniger als 10 µm, vorwiegend aus dem Verkehr (Russpartikel, Pneuabrieb, Strassenstaub) – Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 20 µg/m³

Datenquelle: Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle Stadt Bern

Kumulierte Werte ausgewählter Merkmale seit Jahresbeginn

	Januar bis Februar 2016	Januar bis Februar 2015	Verände- rung in %
Bevölkerung^{1, 2}			
Lebendgeborene	241	270	- 10.7
Gestorbene	209	260	- 19.6
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	32	10	...
zugezogene Personen	2 019	1 905	6.0
weggezogene Personen	1 694	1 623	4.4
Wanderungssaldo Personen	325	282	...
Schweizer/innen	163	157	...
Ausländer/innen	162	125	...
Bau- und Wohnungsmarkt³			
baubewilligte Wohnungen	10	35	...
Wohnungszugang	31	183	- 83.1
Wohnungsabgang	16	25	...
Wohnungsreinzuwachs	15	158	...
Landesindex der Konsumentenpreise			
Veränderung seit Jahresbeginn in %	- 0.2	- 0.7	...
Tourismus, Januar⁴			
Total Ankünfte	25 697	27 686	- 7.2
Inlandgäste	14 537	15 405	- 5.6
Auslandgäste	11 160	12 281	- 9.1
Total Übernachtungen	41 529	47 816	- 13.1
Inlandgäste	20 555	23 977	- 14.3
Auslandgäste	20 974	23 839	- 12.0
Bettenbelegung in %	39.7	45.1	...
Stadtbetriebe			
Gasversorgung			
Total Verbrauch in Mio. kWh	528.419	468.646	12.8
Wasserversorgung			
Total Verbrauch in Mio. m ³	2.846	3.067	- 7.2
Elektrizitätswerk			
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet in Mio. kWh	202.571	177.876	13.9
Energiezentrale Forsthaus			
Wärmeabgabe ⁴ in Mio. kWh	67.617	73.100	- 7.5

Statistik Stadt Bern

1 2016 provisorische Zahlen

2 Wohnbevölkerung: in Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionärinnen und Funktionäre, deren Familienangehörige (alle mit Ausweis des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten EDA) sowie Asylsuchende; Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

3 Datenstand: 16.3.2016

4 gemessen beim Kunden, einschliesslich Dampfabgabe

Datenquellen: siehe bei den entsprechenden Monatstabellen

Beschäftigung

Beschäftigte im 3. Quartal 2015 nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000		Veränderung in % zum Vorjahres- quartal	Frauenanteil in % 3. Quartal 2015
	3. Quartal 2015	3. Quartal 2014		
Total				
Schweiz	4 903	4 848	1.1	45.9
Genferseeregion	907	905	0.3	45.5
Espace Mittelland	1 020	1 002	1.8	46.9
Nordwestschweiz	669	660	1.3	45.4
Zürich	988	972	1.6	46.2
Ostschweiz	622	623	-0.2	45.4
Zentralschweiz	475	465	2.0	46.2
Tessin	224	221	1.3	43.3
Sektor 2				
Schweiz	1 095	1 104	-0.8	23.6
Genferseeregion	158	159	-0.6	22.2
Espace Mittelland	263	267	-1.5	25.6
Nordwestschweiz	173	172	0.5	23.1
Zürich	149	148	0.8	22.7
Ostschweiz	185	190	-2.4	23.8
Zentralschweiz	114	116	-2.0	22.6
Tessin	53	52	0.8	22.5
Sektor 3				
Schweiz	3 808	3 744	1.7	52.3
Genferseeregion	749	746	0.5	50.4
Espace Mittelland	756	734	3.0	54.3
Nordwestschweiz	496	488	1.5	53.1
Zürich	839	825	1.7	50.4
Ostschweiz	436	433	0.7	54.6
Zentralschweiz	361	349	3.4	53.7
Tessin	171	168	1.5	49.8

Statistik Stadt Bern

Neue Grundgesamtheit: Im zweiten Quartal 2015 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT) ausgeweitet. Die STATENT, welche die bisherige Betriebszählung (BZ) abgelöst hat, basiert hauptsächlich auf den Daten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV). Beide Statistiken umfassen künftig auch die Beschäftigten der Mikrounternehmen und jene mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 6 Stunden, die früher weder in der BZ noch in der BESTA geführt wurden. Damit wurde sowohl die Grundgesamtheit der Unternehmen als auch jene der Beschäftigten beträchtlich vergrössert.

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordwestschweiz
Zürich
Ostschweiz
Zentralschweiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell Ausserrhodon, Appenzell Innerrhodon, Glarus, Graubünden, St. Gallen,
Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
Tessin

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beschäftigungsstatistik (BESTA),
Sektion Konjunkturerhebungen (Datenstand 26.2.2016)

Eidgenössische Wahlen 2015 – Wer in Bern wählt

An den National- und Ständeratswahlen im Herbst 2015 haben 56,9% der in der Stadt Bern wohnhaften Wahlberechtigten teilgenommen. Am aktivsten sind die 70- bis 75-Jährigen. Mit einer Beteiligung von 59,0% nehmen Männer ihr Wahlrecht stärker wahr als Frauen mit 55,2%. Diese und weitere Informationen finden sich im Bericht zur Wahlbeteiligung an den Eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober 2015 von Statistik Stadt Bern.

Tabelle 1: Wahlberechtigte und prozentuale Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht

Altersklasse (Jahre)	Wahlberechtigte			Wahlbeteiligung in %		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
18–19	1 384	696	688	48.5	45.0	52.0
20–24	5 400	2 513	2 887	43.6	41.9	45.1
25–29	9 272	4 415	4 857	55.8	54.0	57.4
30–34	9 378	4 586	4 792	61.0	60.3	61.6
35–39	7 358	3 809	3 549	62.2	62.0	62.3
40–44	6 220	3 164	3 056	60.8	61.1	60.4
45–49	6 404	3 129	3 275	57.4	56.9	57.8
50–54	6 948	3 361	3 587	57.8	58.5	57.2
55–59	5 927	2 758	3 169	58.9	59.6	58.2
60–64	5 424	2 429	2 995	59.0	62.7	56.1
65–69	5 119	2 286	2 833	63.0	67.6	59.3
70–74	4 732	2 007	2 725	63.8	70.1	59.2
75–79	3 494	1 341	2 153	58.4	66.9	53.0
80 und mehr	7 342	2 213	5 129	42.6	57.3	36.2
Total	84 402	38 707	45 695	56.9	59.0	55.2

Statistik Stadt Bern

Die Analyse der Wählenden beruht auf der Auswertung der eingereichten Stimmrechtsausweise, anhand welcher bestimmt werden kann, ob eine Person ihre Wahlunterlagen eingereicht hat, nicht aber, ob und wie sie bei den einzelnen Wahlen gewählt hat. Die Auswertungen ermöglichen keine Rückschlüsse auf einzelne Personen.

Datenquelle: Stadt Bern

